



© Shutterstock - stock.adobe.com



„Leverkusener Hilfeeinrichtungen bei Gewalt“

Inhalt	2
Vorwort	3
	4
Allgemeiner Sozialer Dienst, Stadt Leverkusen	5 - 7
Ambulanter Sozialer Dienst der Justiz (Fachbereich Gerichtshilfe)	8
Antidiskriminierungsstelle, Stadt Leverkusen	9
AWO Beratungsstelle für Schwangerschaft, Sexualität und Partnerschaft	10 - 11
Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt e.V.	12 - 13
Bürgerbüro - Integration und Zuwanderung, Stadt Leverkusen	14
Deutscher Kinderschutzbund	15 - 16
Fachdienst für Integration und Migration (FIM)	17 - 18
Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt	19 – 20
Flüchtlingsrat Leverkusen e.V.	21 - 22
Frauenberatungsstelle Leverkusen e.V. (Interventionsstelle)	23 - 24
Gleichstellungsbüro, Stadt Leverkusen	25 - 26
Frauenhaus Leverkusen	27 - 28
Kinderschutzbüro, Stadt Leverkusen	29 - 30
Mädchentreff MaBuKA, Stadt Leverkusen	31 - 32
Pro Familia	33 - 34
Sozialdienst kath. Frauen e.V.	35 - 36
Sozialpsychiatrische Ambulanz	37 - 38
Streetwork, Stadt Leverkusen	39 - 40
Medizinischer Dienst der Stadt Leverkusen (Gesundheitsamt) Am Gesundheitspark	41
Impressum	42

Zum Einstieg:

Gewaltbetroffene Frauen, die Hilfe suchen, können inzwischen auf ein dichtes Netz an Interventions- und Beratungseinrichtungen wie Frauenhäuser, Frauenberatungsstellen, Frauennotrufe, Jugendämter, Interventionsstellen, Kriseneinrichtungen und natürlich auf die Polizei (☎ 110) zurückgreifen. Gerade weil es sich oftmals um wiederkehrende Gewalttaten handelt, ist eine längerfristige, qualifizierte Unterstützung erforderlich. Auch in Leverkusen gibt es seit mehr als 15 Jahren den Runden Tisch „Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen“, in dem eine große Anzahl Leverkusener Hilfeinrichtungen (kommunale Behörden, Beratungseinrichtungen, Frauen- und Kinderschutzeinrichtungen) zusammenarbeiten.

Im Rahmen einer Fortbildung des Runden Tisches wurde die Notwendigkeit erkannt, diesen Beratungskompass als Arbeitshilfe zu konzipieren. Sie richtet sich an Fachkräfte der verschiedenen sozialen Verbände und Institutionen, die mit dem Thema „häusliche Gewalt“ im alltäglichen Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern konfrontiert werden. Das vorliegende systematisierte Verzeichnis bietet eine inhaltliche Übersicht der aktuell tätigen Leverkusener Einrichtungen, mit denen Fachstellen und Behörden zusammenarbeiten können. Das Ziel ist, die Angebote des Netzwerks so öffentlich transparenter zu machen, um die alltägliche Gewalt an Frauen und Mädchen zu bekämpfen.

Gleichstellungsbüro Stadt Leverkusen**Koordinierung Runder Tisch gegen Gewalt an Frauen Leverkusen**

	<p>Allgemeiner Sozialer Dienst Stadt Leverkusen Fachbereich Kinder und Jugend</p>
<p>Öffnungszeiten/ Erreichbarkeit</p>	<p>Erstkontakt: Maren Boettche/Frau Koenders Tel.: 0214/406-5141 www.leverkusen.de/leben-in-lev/familie-kinder/index.php maren.boettche@stadt.leverkusen.de</p> <p>Tanja Groh-Mers Abteilungsleitung HzE Goetheplatz 1 – 4 51379 Leverkusen 0214/406-5140 Tanja.Groh-Mers@stadt.leverkusen.de</p> <p>Sprechzeiten:</p> <p>Dienstags: 08.30 – 11.00 Uhr Donnerstags: 15.00 – 18.00 Uhr</p> <p>Region I: Rheindorf, Hitdorf, Küppersteg, Bürrig Elbestr. 23 51371 Leverkusen Tel.: 0214/406-5601 E-Mail: selene.hof@stadt.leverkusen.de</p> <p>Region II: Opladen, Quettingen, Bergisch Neukirchen Goetheplatz 1 – 4 51379 Leverkusen Tel.: 0214/406-5151 E-Mail: ania.slawik-mania@stadt.leverkusen.de</p> <p>Region III: Schlebusch, Steinbüchel, Lützenkirchen Bergische Landstraße 82 b 51375 Leverkusen Tel.: 0214/406-5155 E-Mail: stephanie.lucassen@stadt.leverkusen.de</p> <p>Region IV: Wiesdorf, Manfort, Alkenrath Pfarrer-Schmitz-Str. 9 51373 Leverkusen Tel.: 0214/406-5168</p>

	E-Mail: rene.ohlbrueck@stadt.leverkusen.de Sarah.ulka@stadt.leverkusen.de
Wartezeiten	Kurze Wartezeiten während der Sprechzeiten sind möglich
Kosten	Keine
Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter	Dipl. Pädagogen*innen, Sozialpädagogen*innen, Sozialarbeiter*innen
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> - Mütter, die von häuslicher Gewalt betroffen sind - Kinder, die durch häusliche Misshandlungssituationen in Mitleidenschaft gezogen werden - Väter, denen das Sorgerecht obliegt - Jugendliche und junge Erwachsene, die sich in einer schwierigen Lebensphase befinden
Inhalte/Angebote	<ul style="list-style-type: none"> - Misshandelte Frauen, die sich von ihren gewalttätigen Männern trennen wollen, haben ein Recht auf Beratung und Unterstützung - In rechtzeitigen, klärenden Gesprächen wird gemeinsam der Bedarf an Unterstützung für Familien in Krisen geklärt. - Kindseltern haben ein Recht auf Unterstützung bei der Stärkung oder Wiedergewinnung der Erziehungsfähigkeit. - Hilfe, Unterstützung bei gerichtlichen Entscheidungen das Sorgerecht, Aufenthaltsbestimmungsrecht und/oder Umgangsrecht betreffend. - Bei außergerichtlicher Klärung z. B. Erarbeitung einer Umgangsvereinbarung nach Möglichkeit einvernehmlich - In Zusammenhängen mit häuslicher Gewalt können Mutter und Kind/Kinder zusammen in eine abgesicherte Situation gebracht werden oder aber das Kind/die Kinder werden ohne Mutter in Obhut genommen (nach Möglichkeit mit ihrem Einverständnis). - Der sorgeberechtigte Vater hat einen Anspruch auf Beratung. - In akuten Krisensituationen, in denen der Schutz des Kindes nicht gewährleistet ist, reagiert das Jugendamt im Rahmen des staatlichen Wächteramtes sofort und bringt das Kind unter.
Was erwartet die Klienten?	<ul style="list-style-type: none"> - Informationen bezüglich Auswirkungen häuslicher Gewalt bei Kindern - Beratung hinsichtlich des Schutzes des Kindes der Kinder - Beratung hinsichtlich weiterer Unterstützungsmöglichkeiten für Kinder (z. B. Angebote der Erziehungsberatung oder therapeutischer Hilfen) - Unterstützung und Beratung bei der Einleitung weiterer Schritte zur Klärung der weiteren Perspektiven der Eltern/teile (z. B. bei der Verlängerung einer Wegweisung, Antiaggressionsseminare, therapeutische Hilfen, Paarberatung, Wohnsituation, finanzieller Hilfen, Schuldnerberatung etc.)

Besondere Informationen	Die Zuständigkeit richtet sich nach der Meldeadresse! Die oben genannte Zielgruppe und Inhalte stellen nur einen Teil der Aufgaben des ASD dar.
Sprachen	

	<p>Ambulanter Sozialer Dienst der Justiz NRW Fachbereich Gerichtshilfe</p>
<p>Öffnungszeiten/ Erreichbarkeit</p>	<p>Sprechstunden: Montags: 14.00 – 18.00 Uhr Dienstags: 14.00 – 18.00 Uhr Mittwochs: 09.00 – 12.00 Uhr Donnerstags: 09.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung Telefon-Nr. Zentrale: 02171/3404-0</p> <p>E-Mail: asd.leverkusen@lg-koeln.nrw.de www.ag-leverkusen.nrw.de/aufgaben/abteilungen/ASD/index.php</p>
<p>Wartezeiten</p>	<p>Die Gerichtshilfe greift nur nach konkreter Beauftragung der Staatsanwaltschaft oder dem Gericht.</p>
<p>Kosten</p>	<p>keine</p>
<p>Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter</p>	<p>Frau Poku 02171/3404-13 Frau Scherr 02171/3404-14 Herr Lehrke 02171/3404-16 Frau Arp 02171/3404-18 Frau Fetzer 02171/3404-20</p>
<p>Zielgruppe</p>	<p>Beschuldigte und Geschädigte im Rahmen von Ermittlungs-, Zwischen- und Strafverfahren sowie Strafvollstreckungsverfahren</p>
<p>Inhalte/Angebote</p>	<p>Schwerpunkt: Ermittlungsverfahren im Rahmen häuslicher Gewalt Angebote werden individuell nach Auftrag der Staatsanwaltschaft bzw. des Gerichts unterbreitet.</p>
<p>Was erwartet die Klienten?</p>	<p>Einmaliges Beratungsangebot und Weitervermittlung an andere helfende Institutionen.</p>
<p>Besondere Informationen</p>	<p>Die Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Gerichtshilfe ist für Beschuldigte und Geschädigte freiwillig.</p>
<p>Sprachen</p>	<p>Deutsch, Englisch Im Bedarfsfall stellt die Justiz Dolmetscher zur Verfügung</p>

	Antidiskriminierungsstelle Stadt Leverkusen
Öffnungszeiten/ Erreichbarkeit	Gleichstellungsbüro Stadt Leverkusen Friedrich-Ebert-Straße 17 51373 Leverkusen www.leverkusen.de Montag bis Freitag Termine nach Vereinbarung
Wartezeiten	Wartezeiten für ein Beratungsgespräch sind nicht länger als eine Woche.
Kosten	Das Angebot ist kostenlos.
Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter	Marilena Jünemann, Antidiskriminierungsbeauftragte 0214/406-8306 marilena.juenemann@stadt.leverkusen.de antidiskriminierung@stadt.leverkusen.de (für Beratungsanfragen)
Zielgruppe	Betroffene von Diskriminierung aufgrund von rassistischer Zuschreibung, ethnischer Herkunft, Geschlecht, Alter, Behinderung/chronische Erkrankung, sexuelle Orientierung, Religion
Inhalte/Angebote	<ul style="list-style-type: none"> - Beratung und Begleitung für Betroffene von Diskriminierung - Informationen über rechtliche Grundlagen (AGG) - Vertraulicher Rahmen, um über das Erlebte zu sprechen, Empowerment
Was erwartet die Klienten?	<ul style="list-style-type: none"> - Vertraulichkeit - Parteiliche Beratung - Verschwiegenheit - Geschützter Raum
Besondere Informationen	
Sprachen	Deutsch, Englisch, Griechisch

	<p>AWO Beratungsstelle für Schwangerschaft, Sexualität und Partnerschaft</p>
<p>Öffnungszeiten/ Erreichbarkeit</p>	<p>Telefonische Erreichbarkeit zur Terminvereinbarung: Montags 09.00 – 13:00 Uhr Dienstags 09.00 – 13:00 Uhr Mittwochs 09:00 – 13:00 Uhr Donnerstags 09:00 – 13.00 Uhr Freitags 09:00 – 13:00 Uhr</p> <p>Beratungen finden auch außerhalb dieser Zeiten statt. Sie können uns jederzeit eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.</p> <p>Berliner Platz 3 51379 Leverkusen (Opladen) Tel.: 02171–27529 beratungsstelle@awo-lev.de www.beratungsstelle@awo-lev.de</p>
<p>Wartezeiten</p>	<p>Termine für</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Schwangerschaftskonfliktberatung max. 3 Tage - allgemeine Schwangerschaftsberatung bis zu zwei Wochen - Paarberatung vier bis sechs Wochen <p>In dringenden Fällen ist immer eine telefonische Erstberatung mit einer Fachkraft möglich.</p>
<p>Kosten</p>	<p>Alle Angebote sind kostenfrei.</p>
<p>Mitarbeiterinnen</p>	<p>Brigitte Kühn, Diplom-Sozialarbeiterin Heike Buntenkötter, Diplom-Sozialarbeiterin Uta Binder, Ärztin Angela Diers, Diplompädagogin Anjuta Kowalewsky, Diplom-Sozialarbeiterin Nora Braun, BA Soziale Arbeit Maggie Böhler, Heil - und Sexualpädagogin Gudula Burghoff, Verwaltungskraft Karina Mischker, Verwaltungskraft</p>
<p>Zielgruppe</p>	<p>Schwangere, werdende Väter, Paare, Mütter und Väter mit Kindern bis drei Jahren (schwerpunktmäßig); Männer und Frauen mit Beratungsbedarf zu Verhütung, Kinderwunsch und ungewollten/ungeplanten Schwangerschaften</p>

<p>Inhalte/Angebote</p>	<p>Wir beraten und informieren Schwangere und werdende Eltern zu finanziellen und rechtlichen Fragen, zu gesundheitlichen, medizinischen und psychologischen Gesichtspunkten rund um Schwangerschaft, Geburt und Elternschaft. Wir nehmen Anträge für die Bundesstiftung Mutter und Kind entgegen (finanzielle Unterstützung für Schwangere in besonderen Notlagen).</p> <p>Ungewollt Schwangere und deren Partner*innen beraten wir im Rahmen der gesetzlich geregelten Schwangerschaftskonfliktberatung. Die Beratung ist ergebnisoffen und soll helfen, eine eigenverantwortliche und gewissenhafte Entscheidung zu treffen. Wir stellen die gesetzlich vorgeschriebene Beratungsbescheinigung aus.</p> <p>Zu Liebe, Sexualität, Partnerschaft, Elternschaft, Kinderwunsch, Verhütung und Sexuaufklärung bieten wir medizinische, psychologische und psychosoziale Beratung für alle Altersgruppen an. Für Familien in besonderen Notlagen kann eine Kostenbeteiligung für Verhütungsmittel gewährt werden.</p> <p>Wir führen sexualpädagogische Gruppenangebote in weiterführenden Schulen durch und beraten einzelne Schülerinnen zu den Themen Liebe, Sexualität, Körper und Beziehung.</p> <p>Es ist uns bewusst, dass häusliche Gewalt und sexuelle Gewalt in allen Lebenssituationen potentiell präsent sind. Insofern finden diese Themen in unserer Beratung und in unseren Gruppenangeboten stets Berücksichtigung. Schwangere Frauen, die von häuslicher Gewalt betroffen sind, können sich an uns wenden und erhalten zeitnah einen Termin für eine Beratung.</p>
<p>Was erwartet die Klienten?</p>	<p>Eine offene, zugewandte Atmosphäre. Viel Zeit für die individuellen Anliegen. Umfassende Beratungskompetenz und Kenntnisse in sozialrechtlichen Fragen.</p> <p>Durch gute Vernetzung und Kooperation mit anderen Fachstellen können Wege für Klient*innen verkürzt werden.</p>
<p>Besondere Informationen</p>	
<p>Sprachen</p>	<p>Deutsch (Englisch, Französisch). Wenn notwendig, kann für eine Übersetzung gesorgt werden.</p>

	<p>Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt e.V.</p>
<p>Öffnungszeiten/ Erreichbarkeit</p>	<p>Telefonzeiten: Montags, mittwochs, freitags: 10.00 – 12.00 Uhr, Dienstags: 16.00 – 18.00 Uhr</p> <p>Damaschkestr. 53 51373 Leverkusen Tel.: 0214/2061598 E-Mail: info@frauennotruf-lev.de www.frauennotruf-lev.de</p> <p>Virtuelle Beratungsstelle: Webmail, Chat- und Videochatberatung Offene Chatberatung: Di 15.00 – 16.00 Uhr https://www.frauennotruf-lev.de/virtuelle-beratung</p>
<p>Wartezeiten</p>	<p>Persönliche Termine werden baldmöglichst vergeben. Telefonberatungen während der Sprechzeiten möglich.</p>
<p>Kosten</p>	<p>Die Beratung ist kostenfrei</p>
<p>Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter</p>	<p>Andrea Frewer, Dipl.-Heilpädagogin Hanna Knein, Dipl. Sozialarbeiterin, Sozialpädagogin Marlene Caspers, Sozialarbeiterin B.A., Empowerment Studies M.A.</p>
<p>Zielgruppe</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Frauen und Mädchen, die sexualisierte Gewalt erlebt haben oder erleben - Angehörige, Freund*innen und Partner*innen von Betroffenen - Fachkräfte
<p>Inhalte/Angebote</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Telefonische Beratung und Information zu den Sprechzeiten persönliche und Video-Beratung nach Vereinbarung, Webmail- und Onlineberatung über die virtuelle Beratungsstelle - Krisenintervention - Beratungsreihen und Therapie zur Bewältigung traumatischer Erfahrung - Beratung zum Antrag „ergänzendes Hilfesystem“ (EHS) des Fonds Sexueller Missbrauch (FSM) - Psychosoziale Prozessbegleitung - Begleitung zu Gericht, Rechtsanwält*in, Polizei, Ärzt*in usw. Vermittlung hilfreicher Adressen und Unterstützung bei der Suche weiterer Hilfen - Informationsstände/Veranstaltungen zum Thema Prävention

Was erwartet die Klient*innen?	Wir beraten: <ul style="list-style-type: none">- vertraulich- freiwillig- auf Wunsch anonym lösungs- und ressourcenorientiert- kostenfrei
Besondere Informationen	Informationsveranstaltungen zu digitaler Gewalt, Psychosozialer Prozessbegleitung etc. Aktuelle Informationen auf unserer Website: www.frauennotruf-lev.de oder bei Facebook und Instagram
Sprachen	Deutsch, Englisch ggf. Sprachmittlerin möglich

	<p>Bürgerbüro -Integration und Zuwanderung- Abteilung Ausländerwesen Stadt Leverkusen</p>
<p>Öffnungszeiten/ Erreichbarkeit</p>	<p>Montags und mittwochs: 8.00 – 13.00 Uhr und telefonisch bis 15.30 Uhr Dienstags: 8.00 – 16.00 Uhr Donnerstags: 8.00 – 18.00 Uhr Freitags: 8.00 – 13.00 Uhr</p> <p>Tel.: 0214 406-33310 /-33305 /-33302 E-Mail: 333-abh@stadt.leverkusen.de</p> <p>Rathaus - 4. OG Friedrich-Ebert-Platz 1 51373 Leverkusen www.leverkusen.de</p>
<p>Wartezeiten</p>	<p>Keine, Terminvereinbarung telefonisch oder per Mail</p>
<p>Kosten</p>	<p>Keine Beratungsgebühr</p>
<p>Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter</p>	<p>Frau Engelmann Frau Durst Frau Neukirchen</p>
<p>Zielgruppe</p>	<p>Frauen mit dem Problem der häuslichen Gewalt/Trennung</p>
<p>Inhalte/Angebote</p>	<p>Ausländerrechtliche Beratung</p>
<p>Was erwartet die Klienten?</p>	<p>Ausländerrechtliche Beratung</p>
<p>Besondere Informationen</p>	
<p>Sprachen</p>	<p>Deutsch, Englisch</p>

	<p>Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Leverkusen e.V. - Beratungsstelle</p>
<p>Öffnungszeiten/ Erreichbarkeit</p>	<p>Montags – freitags: 09.00 – 17.00 Uhr Für die Beratung bitte einen Termin ausmachen.</p> <p>Für Kinder: Nummer gegen Kummer 0800 111 0 333 (kostenlos) Montags – samstags 14.00 – 20.00 Uhr</p> <p>Bracknellstr. 32 51379 Leverkusen</p> <p>Tel.: 02171/84242 Fax: 02171/82638 E-Mail: beratung@dksb-leverkusen.de</p>
<p>Wartezeiten</p>	<p>Erstgespräche innerhalb von 14 Tagen.</p>
<p>Kosten</p>	<p>kostenfrei</p>
<p>Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter</p>	<p>Frau Wansing Frau Bocianski</p>
<p>Zielgruppe</p>	<ul style="list-style-type: none"> - von häuslicher Gewalt betroffene Mädchen und Jungen und ihre Mütter/Väter - Menschen, die Beratung für betroffene Kindern suchen; - Fachpersonal, das mit dem Thema häusliche Gewalt konfrontiert wurde
<p>Inhalte/Angebote</p>	<p>Eine Kontaktaufnahme mit den Berater*innen sollte auf freiwilliger Basis erfolgen. Telefonische, zeitnahe Beratung ist möglich. Die Mitarbeiter*innen unterliegen der Schweigepflicht. Ein Erstgespräch dient der Klärung inwieweit ihr/e Kind/er Zeuge/n der häuslichen Gewaltereignisse geworden ist sind. Eltern erhalten Informationen, welche möglichen Schädigungen ihr Kind durch häusliche Gewalt erfahren haben könnte.</p> <p>Es werden Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten speziell für Kinder angeboten. Zudem erhalten Eltern erste Unterstützung für die Bewältigung ihrer Krisensituation und manchmal erfolgt eine Weitervermittlung.</p>

Was erwartet die Klienten?	Informationsweitergabe über die Folgen von direkter und miterlebter häuslicher Gewalt für Kinder Informationen und Angebote, die speziell auf die Bedürfnisse der Kinder zugeschnitten sind, die Zeugen häuslicher Gewalt geworden sind
Besondere Informationen	Die Beratungen erfolgen von Frauen. In besonderen Fällen gibt es auch die Möglichkeit mit der ganzen Familie zu arbeiten, allerdings braucht das die Beauftragung durch das Jugendamt
Sprachen	Deutsch, Englisch, Polnisch

	<p>Fachdienst für Integration und Migration FIM/ Caritasverband Leverkusen e.V.</p>
<p>Öffnungszeiten/ Erreichbarkeit</p>	<p>FIM Carl-Leverkus-Str. 13 51373 Leverkusen Tel.: 02 14/85542-600 Fax: 02 14/85542-650 lioba.e-barry@caritas-leverkusen.de</p> <p>Öffnungszeit des Sekretariats: Montags – donnerstags: 9.00 – 13.00 Uhr Nachmittags: nach Absprache www.caritas-leverkusen.de</p>
<p>Wartezeiten</p>	<ul style="list-style-type: none"> - unterschiedlich je nach Standort - Beratungstermine werden mit 1-2 Wochen Vorlauf vergeben - Offene Sprechstunden im Sozialraum Rheindorf, Lützenkirchen/Schöne Aussicht
<p>Kosten</p>	<p>keine</p>
<p>Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter</p>	<p>Termine nach Vereinbarung: Carl-Leverkus-Straße 13, Wiesdorf 02 14 / 85542 600</p>
<p>Zielgruppe</p>	<p>Menschen mit Zuwanderungsgeschichte</p>
<p>Inhalte/Angebote</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Migrationsberatung/Flüchtlingsberatung für Personen in privatem Wohnraum - Flüchtlingsberatung für Personen in den kommunalen Unterkünften - Sprachkurse - Angebote zur sozialräumlichen Integrationsarbeit/Elternarbeit - Fortbildungen zur interkulturellen Öffnung für Institutionen - Angebote zum Thema Antidiskriminierung/Antirassismus - Casemanagement im Rahmen des KIM

Was erwartet die Klienten?	Clearing, Beratung nach der Methode des Case-Managements für die Bereiche: Migration, Spracherwerb, berufliche Integration, Sozialleistungen, psychosoziale Situation u.a.
Besondere Informationen	
Sprachen	Englisch, Französisch, Arabisch, Farsi/Dari, Italienisch, Spanisch, Kroatisch und Russisch – darüberhinausgehende Bedarfe decken wir über den Einbezug von Sprachmittler*innen auf Honorarbasis

	Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen der Stadt Leverkusen
Öffnungszeiten/ Erreichbarkeit	Montags - donnerstags: 07.30 – 16.00 Uhr Donnerstags zusätzlich: 16.00 – 18.00 Uhr Freitags: 07.30 – 14.30 Uhr
Wartezeiten	Termine in der Regel innerhalb von zwei Wochen, in Notfällen innerhalb von zwei Werktagen
Kosten	Für Bürger*innen der Stadt Leverkusen kostenfrei
Mitarbeiterinnen	Julia Panhuysen Tel.: 0214 406 5212 511-Fachstelle@stadt.leverkusen.de
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre sowie deren Bezugspersonen
Inhalte/Angebote	Beratung Gruppenangebote Informationsveranstaltungen
Was erwartet die Klienten?	<ul style="list-style-type: none"> - Beratung für Betroffene und deren Bezugspersonen - Krisenintervention und Stabilisierung - Information zu therapeutischen und psychosozialen Angeboten - Unterstützung bei der Entscheidung für oder gegen eine Anzeigenerstattung - Unterstützung oder Nachsorge im Umgang mit belastenden Erfahrungen
Besondere Informationen	

Sprachen	Deutsch, Englisch, Sprachmittler*innen können hinzugezogen werden

	<p>Flüchtlingsrat Leverkusen (Trägerschaft: Kölner Flüchtlingsrat e.V.) Kolberger Str. 95a 51381 Leverkusen</p>
<p>Öffnungszeiten/ Erreichbarkeit</p>	<p>1. Regionale Beratung: Offene Sprechstunde in der Kolberger Str. 95a, 51381 Leverkusen: Mittwochs: 09:00 – 12:00 Uhr</p> <p>frlev@koelner-fluechtlingsrat.de Tel.: 02171/7438003 Fax: 02171/7438004</p> <p>Diensthandynummern und personalisierte E-Mail-Adressen auf Anfrage bzw. bei Beratungskontakt</p> <p>https://koelner-fluechtlingsrat.de/beratungsstellen/leverkusen</p> <p>2. Auszugsberatung: Offene Sprechstunde und Beratung mit Termin in der Sandstr. 69, 51379 Leverkusen sowie an zwei Nachmittagen pro Woche Beratung mit Termin in der Kolberger Str. 95a, 51381 Leverkusen.</p> <p>auszugsberatung@koelner-fluechtlingsrat.de Tel.: 0176/24851680</p> <p>Aktuelle Sprechzeiten der Auszugsberatung: https://koelner-fluechtlingsrat.de/beratungsstellen/auszugsberatung_leverkusen</p>
<p>Wartezeiten</p>	<p>Termine nach Vereinbarung, Wartezeit je nach derzeitiger Auslastung und Dringlichkeit des Anliegens. Auch telefonische Beratung und Videoberatung möglich. In den offenen Sprechstunden Beratung ohne Termin, ggf. kurze Wartezeiten.</p>
<p>Kosten</p>	<p>kostenfrei</p>
<p>Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter</p>	<p>1. Regionale Beraterinnen: Inga Scheel Julia Schwieterjann Setare Behbahani</p> <p>2. Auszugsberater: Heerish Saadi Azuo</p>

Zielgruppe	Geflüchtete und Unterstützer*innen
Inhalte/Angebote	<p>1. Regionale Beratung: Persönliche, individuelle Beratung zu Fragen des Asylverfahrens, des Aufenthaltes, der Familienzusammenführung, der sozialen Situation und zu Möglichkeiten der Arbeitsaufnahme.</p> <p>2. Auszugsberatung: Beratung für und Empowerment von Menschen beim Auszug aus Gemeinschaftsunterkünfte in privaten Wohnraum; Beratung von Geflüchteten aus der Ukraine, die vorübergehend privat z. B. bei Freund*innen, Verwandten oder Unterstützer*innen untergekommen sind, bei der Suche nach einer eigenen Privatunterkunft.</p> <p>Zu beachten: eine Privatunterkunft suchen müssen all unsere Klient*innen selbst. Wir begleiten den Prozess, unterstützen und beraten. Wir vermitteln nur in Ausnahmefällen, wenn wir mal ein passendes Angebot von Vermieter*innen erhalten.</p> <p>Zudem suchen wir stets ehrenamtliche Unterstützer*innen, die Geflüchtete beispielsweise bei Wohnungsbesichtigungen begleiten.</p>
Was erwartet die Klienten?	Individuelle, ergebnisoffene Beratung Verschwiegenheit
Besondere Informationen	Wir beraten i.d.R. nur Geflüchtete selbst. Berater*innen anderer Dienste und Institutionen können Klient*innen gerne zu uns begleiten und bei einer Anbindung an den Flüchtlingsrat unterstützen, wenn Klient*innen dies wünschen. Gleichzeitig steht unser Büro auch allen interessierten Personen und in der Flüchtlingsarbeit engagierten Menschen als Informations- und Kommunikationszentrale zur Verfügung. Wir suchen zudem ehrenamtliche Unterstützer*innen und stehen hier bei Fragen und Anliegen als Ansprechpersonen zur Verfügung, wenn sich jemand engagieren möchte.
Sprachen	<p>1. Regionale Beratung: Deutsch/Englisch/Farsi</p> <p>2. Auszugsberatung: Deutsch/Arabisch/Kurdisch (Kurmandschi und Sorani)/Englisch</p>

	Frauenberatungsstelle Leverkusen e.V./ Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt in Leverkusen
Öffnungszeiten/ Erreichbarkeit	<p>Offene Beratungszeit <u>ohne</u> Terminvereinbarung: Persönlich und telefonisch erreichbar vor Ort: Dienstags 15.00 – 17.00 Uhr Mittwochs 08.00 – 10.00 Uhr Donnerstags 10.00 – 12.00 Uhr</p> <p>Einzelberatung immer <u>mit</u> Terminvereinbarung: Die Frauenberatungsstelle Leverkusen e.V./Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt ist täglich besetzt.</p> <p>Termine <u>nach 17 Uhr</u> können gerne individuell vereinbart werden. Für eine Erstberatung steht eine Zeitstunde zur Verfügung. Bei weiterem Bedarf werden im Rahmen einer Beratungsreihe weitere Folgetermine vereinbart.</p> <p>Birkenbergstr. 35, 51379 Leverkusen Tel: 02171/28320 Fax: 02171/404082 E-Mail: kontakt@frauenberatungsstelle-leverkusen.de www.frauenberatungsstelle-leverkusen.de</p>
Wartezeit	<ul style="list-style-type: none"> - Terminvergabe bei häuslicher Gewalt kurzfristig - Terminvergabe bei Beratung in Krisensituationen innerhalb einer Woche - Telefonische und vor Ort Beratungen für eine kurze Beratungseinheit sowie Terminvereinbarungen sind während der Offenen Beratungszeit möglich
Kosten	Die Beratung ist immer kostenfrei.
Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter	Christiane Gäcke, Dipl. Soz.-Päd. Duygu Demet Incekara, Sozialarbeiterin (B.A.)
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> - Frauen in allen Krisensituationen wie häusliche Gewalt, Stalking und/oder digitaler Gewalt unabhängig von Alter, Nationalität, Schicht- und Religionszugehörigkeit. - Angehörige und Fachkräfte, die von Gewalt betroffene Frauen oder Frauen in Krisensituationen unterstützen wollen, sich informieren und besprechen möchten.

Inhalte/Angebote	<ul style="list-style-type: none"> - Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt in Leverkusen - Clearingstelle - psychosoziale Beratung in Krisensituationen - Beratung bei Stalking/digitaler Gewalt - Informationen über rechtliche Möglichkeiten bei Trennung und Scheidung und/oder häuslicher Gewalt - berufliche Probleme - Vermittlung und Weiterleitung ins Netzwerk wie Beratungsstellen, Frauenhäusern, Polizei, Therapeut*innen, Ärzt*innen, Selbsthilfegruppen und Rechtsanwält*innen
Was erwartet die Klienten?	<ul style="list-style-type: none"> - Unsere Beratung ist: <ul style="list-style-type: none"> - auf Wunsch anonym - durch die Schweigepflicht vertraulich - freiwillig - kompetent - ressourcen- und lösungsorientiert
Besondere Informationen	<p>Informationsabend: Rechtliche Aspekte von Trennung und Scheidung Eine Fachanwältin für Familienrecht gibt eine allgemeine Übersicht zu Trennungs- und Scheidungsfragen (Trennungsjahr, Scheidungsverfahren, Versorgungsausgleich, Unterhaltsansprüche für die Frau und ihre Kinder, Sorge- und Umgangsrecht, Ehewohnung, Hausrat und Zugewinnausgleich).</p> <p>Gesprächsgruppenangebot: Stärkungsgruppe für Frauen in Krisensituationen „Halt in der Krise“ Mit diesem Angebot unterstützen wir Frauen, die sich in einer aktuellen Krisensituation wie einer Trennung/Scheidung, einer beruflichen Krise befinden oder auch von häuslicher Gewalt betroffen sind. Sie erleben, dass sich Konflikte im sozialen Umfeld zuspitzen, Kinder unter der Situation leiden, Angst vor einer ungewissen Zukunft haben. In dieser Zeit existenzieller Veränderung ist es wichtig und hilfreich, sich sowohl mit ähnlich betroffenen Frauen auszutauschen als auch fachliche Anleitung zu bekommen, um die Situation zu bewältigen und neue Perspektiven zu entwickeln. Wir arbeiten mit Gesprächen, lösungsorientierten Fragestellungen und Übungen.</p> <p>Vorträge, Veranstaltungen und Schulungen -häuslicher Gewalt- Multiplikator*innen sind im Umgang mit von häuslicher Gewalt betroffenen Frauen vielfach ungeübt und fühlen sich überfordert. Häufig fehlt konkretes Handwerkszeug zur Abgrenzung und zum Selbstschutz. Genau hier setzen wir an, um Ihnen mehr Sicherheit mit dem Thema in ihrer Arbeit zu verschaffen, einen Überblick über das bestehende Hilfesystem zu geben und somit eine bessere Versorgung der betroffenen Frauen zu gewährleisten. Ziel unserer themenspezifischen Vorträge, Veranstaltungen sowie Schulungen ist die Sensibilisierung im Umgang mit von häuslicher Gewalt betroffenen Frauen und ihrer Kinder in Leverkusen und die Verbesserung ihrer Lebenssituation.</p>
Sprachen	Deutsch, Englisch ggf. Dolmetscher*innen möglich

	<p>Gleichstellungsbüro Stadt Leverkusen</p>
<p>Öffnungszeiten/ Erreichbarkeit</p>	<p>Gleichstellungsbüro Stadt Leverkusen Friedrich-Ebert-Str. 17 51373 Leverkusen www.leverkusen.de</p> <p>Termine nach telefonischer Vereinbarung ganztägig</p>
<p>Wartezeiten</p>	<p>Bei telefonischen, akuten Anfragen keine Wartezeit, Beratungs- oder Vermittlungsgespräche sind meist am Tag der Kontaktaufnahme möglich ein Termin für ein persönliches Gespräch ist innerhalb von 3 Tagen möglich</p>
<p>Kosten</p>	<p>Das Angebot ist kostenlos</p>
<p>Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter</p>	<p>Cornelia Richrath ☎ 0214/406-8300 cornelia.richrath@stadt.leverkusen.de Leiterin Gleichstellungsbüro + Gleichstellungsbeauftragte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Koordination Runder Tisch gegen Gewalt an Frauen und Mädchen in Leverkusen ▶ Beratung zu gleichstellungsrelevanten Themen <p>Antje Winterscheidt ☎ 0214/406-8304 antje.winterscheidt@stadt.leverkusen.de</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Frauen und Beruf und Koordination Netzwerk W(iedereinstieg) ▶ Frauen und Gesundheit <p>Derya Durur ☎ 0214/406-8303 derya.durur@stadt.leverkusen.de</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Externe Gleichstellungsarbeit ▶ Orientierungsberatung beruflicher Wiedereinstieg <p>Fiona Hollmann ☎ 0214/ 06- 8 05 fiona.hollmann@stadt.leverkusen.de</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Interne Gleichstellungsarbeit <p>Anna Schwiertz ☎ 0214/406-8 01 anna.schwiertz@stadt.leverkusen.de</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Sekretariat, allgemeine Informationen

Zielgruppe	Von häuslicher und/oder sexualisierter Gewalt betroffene Leverkusener*innen.
Inhalte/Angebote	<ul style="list-style-type: none"> - Erst-Informationen und Unterstützung von Mädchen und Frauen, die allgemein von Gewalt bedroht sind; - Aufklärung bei Fragen zu häuslicher Gewalt <p>Das Gleichstellungsbüro hat die Aufgabe, Einrichtungen und Institutionen zu vernetzen, die Berührungspunkte zum sozial komplexen Bereich „häusliche und sexualisierte Gewalt/Partnergewalt“ haben.</p>
Was erwartet die Klient*innen	<ul style="list-style-type: none"> - Vertraulichkeit - Parteiliche Beratung - Verschwiegenheit
Besondere Informationen	Die inhaltliche Auseinandersetzung zu den unterschiedlichen Aspekten der Problematik der häuslichen Gewalt wird vom Gleichstellungsbüro am „Runden Tisch gegen Gewalt an Frauen und Mädchen in Leverkusen“ koordiniert. Daran nehmen Institutionen, Einrichtungen und Behörden aus Leverkusen teil, die mittelbare oder unmittelbare Berührungspunkte zu gewaltbetroffenen Frauen und ihren Kindern haben.
Sprachen	Deutsch, Englisch, Türkisch

	<p>Frauenhaus Leverkusen</p>
<p>Öffnungszeiten/ Erreichbarkeit</p>	<p>Frauen helfen Frauen e.V., Postfach 100 433, 51304 Leverkusen Die Adresse ist aus Schutzgründen anonym!</p> <p>Aufnahme rund um die Uhr, wenn Platz verfügbar (24 Stunden) 02 14/4 94 08</p> <p>Bürozeiten: Montags – donnerstags: 09.00 – 16.00 Uhr Mittwochs: 13.00 – 17.00 Uhr Freitags: 09.00 – 15.00 Uhr</p> <p>E-Mail: frauen.helfen.frauen.lev@t-online.de www.frauenhaus-leverkusen.de</p>
<p>Wartezeiten</p>	<p>Freie Frauenhausplätze finden Sie unter: www.frauen-info-netz.de</p> <p>Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen: (Bundesweit in 16 Sprachen) www.hilfetelefon.de 116 016</p>
<p>Kosten</p>	<p>Tagessatzfinanzierung</p>
<p>Mitarbeiter*innen</p>	<p>6 Mitarbeitende</p>
<p>Zielgruppe</p>	<p>Alle Frauen (trans* und cis), non binäre und intergeschlechtliche Menschen sowie ihre Kinder, die von Gewalt bedroht oder betroffen sind.</p> <p>Gender-queere Personen können wir aufgrund derzeitiger Rahmenbedingungen nur bedingt aufnehmen.</p>
<p>Inhalte/Angebote</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Vorübergehende Wohnmöglichkeit im geschützten Rahmen - Beratung und Unterstützung bei der Bewältigung der Alltagsprobleme (Hilfe zur Selbsthilfe) - Vermittlung rechtlichen Beistands bei Fragen zu Scheidung, Sorgerecht, Aufenthaltsrecht etc. - Unterstützung (oder Begleitung) bei Ämtergängen, Wohnungssuche, beruflichen Perspektiven etc.

Was erwartet die Klientinnen?	<ul style="list-style-type: none"> - Schutz + Unterkunft - parteiliche Beratung und Unterstützung im Umgang mit Ämtern - Unterstützung bei der Klärung der finanziellen Situation - Beratung und Hilfe bei Problemen und Fragen, die die Kinder betreffen - Vermittlung zu weiterführenden Hilfen und Kontakt zu anderen Institutionen - Unterstützung bei Wohnungssuche und Auszug
Besondere Informationen	<p><u>Was sollte ich ins Frauenhaus mitnehmen?</u></p> <p>Falls möglich, alle wichtigen Dokumente:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eigener Pass/Personalausweis - Pass/Ausweis der Kinder - Familienstammbuch/Geburtsbescheinigung - Unterlagen Aufenthaltsberechtigungen - Konto/EC-Karten - Krankenkassenkarte <p><u>Hilfreich sind:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Hausschlüssel, Mietvertrag, wichtige Telefonnummern, Zeugnisse <p><u>Wichtig:</u></p> <p>Im Frauenhaus werden Sie auch dann aufgenommen, wenn Sie gar nichts mitnehmen können.</p>
Sprachen	Deutsch, Englisch, Französisch

	<p>Kinderschutzdienst Stadt Leverkusen Fachbereich Kinder und Jugend</p>
<p>Öffnungszeiten/ Erreichbarkeit</p>	<p>Fachbereich Kinder und Jugend Stadt Leverkusen (Jugendamt) Kinderschutzdienst</p> <p>kinderschutz@stadt.leverkusen.de</p> <p>Herr Felde (Sachgebietsleitung) Tel.: 0214/406-5671 512.felde@stadt.leverkusen.de</p> <p>Frau Horn (Netzwerkkoordination) Tel.:0214/406-5611 512.horn@stadt.leverkusen.de</p> <p>Frau Henrich Tel.: 0214/406-5618 512.henrich@stadt.leverkusen.de</p> <p>Frau Werner Tel.:0214/406-5274 512.werner@stadt.leverkusen.de</p> <p>Frau Sabatino Tel.:0214/406-5685 512.sabatino@stadt.leverkusen.de</p> <p>Frau Marnette Tel.: 0214/ 406-5286 512.marnette@stadt.leverkusen.de</p> <p>Frau Dicke Tel.: 0214/ 406-5278 512.dicke@stadt.leverkusen.de</p> <p>Frau Grunwald Tel.: 0214/ 406-5402 512.grunwald@stadt.leverkusen.de</p> <p>Herr Koglin Tel.: 0214/ 406-5143 512.koglin@stadt.leverkusen.de</p>

Wartezeiten	Kein Publikumsverkehr Nach Terminvereinbarung
Kosten	Keine
Mitarbeiter*innen	Herr Felde Frau Horn Frau Dicke Frau Henrich Frau Marnette Frau Werner Frau Sabatino Frau Grunwald Herr Koglin
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> - Kinder und Jugendliche (0-18 Jahren) - Familien und Angehörige - Institutionen und Fachkräfte
Inhalte/Angebote	<ul style="list-style-type: none"> - Überprüfung von Kindeswohlgefährdungen (gesamtes Stadtgebiet) - Beratung und Unterstützung für Kinder und Jugendliche, Personensorgeberechtigte und Familienangehörige - Krisenintervention/Begleitung und Durchführung von Inobhutnahmen gemäß §42 SGB VIII - Beratung von Institutionen gemäß §§ 8a, 8b SGB VIII und §4KKG - Prävention und Aufklärung i. F.v. Fortbildungen/Vorträge - Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen
Was erwartet die Klient*innen?	Der Kinderschutzdienst bietet Beratung, Krisenintervention und Unterstützung an, um das Wohl des Kindes sicherzustellen und ggf. Schutzmaßnahmen einzuleiten. Ziel des Kinderschutzdienstes ist es gefährdete Kinder und Jugendliche bestmöglich zu schützen, zu stärken und die Gefährdung abzuwenden.
Besondere Informationen	
Sprachen	Deutsch Ggf. Einbezug von Dolmetscher*innen

	<p>Mädchen*treff MaBuKa Stadt Leverkusen Fachbereich Kinder und Jugend</p>
<p>Öffnungszeiten/ Erreichbarkeit</p>	<p>Offener Treff für Mädchen* ab 8 Jahren Montags, mittwochs & donnerstags: 14.30 – 19.00 Uhr Freitags: 14.30 – 18.00 Uhr</p> <p>„Zeit zu Zweit“ Niedrigschwellige Beratung und Begleitung in persönlichen Problemlagen Offene Sprechstunde: dienstags und donnerstags 14.00 – 16.00 Uhr und/oder auf Anfrage; vor Ort, telefonisch und online</p> <p>Mädchen*treff MaBuKA Kolbergerstraße 20 51381 Leverkusen</p> <p>Tel: 02171 / 53939 E-Mail: maedchentreff@stadt.leverkusen.de https://www.leverkusen.de/leben-in-lev/familie-kinder/jugend/maedchentreff-mabuka.php</p>
<p>Wartezeiten</p>	<p>Keine, da „Offener Treff“. Für Sprechstunde „Zeit zu Zweit“ flexible, kurzfristige Terminabsprache möglich. Für Ferienangebote: Anmeldung erforderlich!</p>
<p>Kosten</p>	<p>Keine. Lediglich einige Ferienangebote.</p>
<p>Mitarbeiter*innen</p>	<p>Naoual Moussaoui Diplom-Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin - Leitung Mädchen*treff Beratungsangebot für Mädchen* und Frauen* bis 27 Jahren, Zeit zu Zweit Betreuung der Kurse für Frauen* nach Flucht</p> <p>Michelle Müller B.A. Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin - pädagogische Betreuung des offenen Treffs</p> <p>Angelique Chorus Haustechnikerin – Betreuung des Hauses</p>
<p>Zielgruppe</p>	<p>Mädchen* und junge Frauen* zwischen 8 Jahren bis 21 Jahren, die aus unterschiedlichen familiären und sozialen Verhältnissen kommen. Beratung findet bis einschließlich 27 Jahren statt.</p>
<p>Angebote/ Inhalte</p>	<p>Schwerpunkt der Arbeit ist die Freizeitgestaltung für Mädchen* ab 8 Jahren bis 21 Jahren. Daneben gibt es Gruppenangebote, Workshops, Ferienprogramme und eine Hausaufgabenbetreuung.</p>

	<p>Unsere Arbeit im Mädchentreff verstehen wir als eine für Mädchen* parteiliche Arbeit. Verknüpft wird diese mit Konzepten der Freizeit-/Kunst- und Kulturpädagogik, der Bildungsarbeit im Allgemeinen, der sozialen Gruppenarbeit und der Beratungsarbeit. Weitere Schwerpunkte bilden Sexualpädagogische Projekte, Deeskalationstraining sowie Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Mädchen* und junge Frauen*.</p> <p>Im Sinne einer ganzheitlichen und ressourcenorientierten Pädagogik stellen wir die Bedürfnisse, Stärken, Wünsche, Interessen und Kompetenzen von Mädchen* und jungen Frauen* in den Mittelpunkt. In einem von männlichen Bewertungsmaßstäben freien Raum wird die Erprobung alternativer Verhaltensweisen ermöglicht.</p>
Was erwartet die Besucher*innen?	<p>„Offener Treff“ Bewegung, Kreativangebote, Fußball, Tanzen, Internetcafé, Musik hören, Dart, Billard, Kicker, Werken, Kochen, Chillen, Tischtennis, Wellness, Freund*innen treffen, Ausflüge, Theater, Singen, Malen, Selbstfürsorge, Wohlfühlen, Fotografieren und vieles mehr!</p> <p>„Hausaufgabenbetreuung“ Hausaufgaben müssen einfach gemacht werden - das können wir Euch leider nicht abnehmen. Gerne bieten wir Euch aber Unterstützung an.</p> <p>„Zeit zu Zweit“ Wenn dir etwas auf der Seele brennt, du Probleme hast oder Hilfe brauchst: Wir haben Zeit für dich!</p>
Besondere Informationen	<p>Angebote für Schulen:</p> <p>„Mädchen*treff goes Schule!“ Der Mädchentreff MaBuKa bietet dienstags und nach Bedarf Kooperationen mit Leverkusener Schulen an. Zu den Schwerpunkten gehören Kunst-/Kulturpädagogische und Sexualpädagogische Projekte, Deeskalationstraining sowie Selbstbehauptung & Selbstverteidigung. Das Angebot findet im Rahmen einer Schul-AG, i.d.R. im Anschluss an den Unterricht, bestenfalls im Mädchen*treff selbst statt. Die Teilnahme ist für die Mädchen* verbindlich.</p> <p>Angebote für Mädchen* und junge Frauen* nach Flucht: Dienstags: 10.00 – 12.00 Uhr Deutschkurs für Frauen* Dienstags: 15.30 – 17.00 Uhr Sportangebot für Frauen* Donnerstags: 10.30 – 12.00 Uhr Müttercafé für Frauen*</p> <p>Darüber hinaus bieten wir explizit für Mädchen* und junge Frauen* nach Flucht eine niedrigschwellige Beratung und Begleitung in persönlichen Problemlagen nach den Kursangeboten sowie nach Vereinbarung an.</p>
Sprachen	Deutsch, Englisch, Arabisch, Russisch

	<p>pro familia Nobelstr. 19 51373 Leverkusen</p>
<p>Öffnungszeiten/ Erreichbarkeit</p>	<p>Montags: 09.00 – 15.00 Uhr Dienstags – donnerstags: 09.00 – 13.00 Uhr Donnerstags: 16.30 – 19.00 Uhr Termine nach Vereinbarung, Beratungstermine auch außerhalb dieser Zeiten. Telefon: 0214/4018 04 Fax: 0214/401978 E-Mail: leverkusen@profamilia.de www.profamilia.de/leverkusen</p>
<p>Wartezeiten</p>	<p>Kurzfristige Terminvergabe. Wartezeiten bei Paar- und Sexualberatung.</p>
<p>Kosten</p>	<p>Die Beratung ist kostenfrei. Ausnahme: Paar- und Sexualberatung (Erstgespräch kostenfrei).</p>
<p>Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter</p>	<p>Pia Heck, Diplom-Sozialpädagogin, Leitung Miriam Pouget, Gynäkologin Silke Großmann, Psychologin Bernd Bündgen, Sozialpädagoge B.A. Petra Schuck, Familienhebamme Anja Nöhre, Erstkontakt und Verwaltung Alle Berater*innen verfügen über Weiterbildungen in Beratung oder Therapie.</p>
<p>Zielgruppe</p>	<p>Schwangere, werdende Eltern, Mütter und Väter mit Kindern bis zum 3. Lebensjahr, Einzelne und Paare, Jugendliche und Erwachsene, Fachkräfte.</p>
<p>Inhalte/Angebote</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Beratung in der Schwangerschaft und nach Geburt bis zum 3. Lebensjahr des Kindes - Schwangerschaftskonfliktberatung mit Beratungsbescheinigung - Beratung nach Schwangerschaftsabbruch - Beratung zu rechtlichen Fragen und finanziellen Hilfen (regelmäßige Info-Veranstaltungen) in der Schwangerschaft und nach Geburt - Beratung zu vertraulicher Geburt - Beratung zu Familienplanung, Verhütung und Pränataldiagnostik - Beratung zu Fehl- und Totgeburten - Partnerschafts- und Sexualberatung

	<ul style="list-style-type: none"> - Sexualeaufklärung Betreuung durch unsere Familienhebamme, die in besonderen Fällen Familien vor und nach Geburt eines Kindes intensiv unterstützt.
Was erwartet die Klienten?	<p>Mit uns können Sie reden. pro familia bietet Beratung zu Sexualität und Schwangerschaft unabhängig von Alter, Geschlecht, Religionszugehörigkeit oder sexueller Orientierung. Die Beratung ist auf Wunsch anonym. Alle Berater*innen unterliegen der Schweigepflicht.</p>
Besondere Informationen	<p>pro familia ist eine anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftskonflikte.</p> <p>In der Beratung können persönliche Themen wie Konflikte und Streit mit Gewalteinwirkung angesprochen werden. Den Berater*innen ist bewusst, dass Gewalt in unserer Gesellschaft vorkommt. Wir bieten einen respektvollen Rahmen, in dem Sie vertrauensvoll ihre Sorgen und Nöte ansprechen und mit uns gemeinsam nach Lösungen suchen können.</p>
Sprachen	<p>Deutsch Englisch Französisch Bei Bedarf mit Dolmetscher*innen</p>

	<p>Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Leverkusen Beratungsstelle „esperanza“-Schwangerenberatungsstelle</p>
<p>Öffnungszeiten/ Erreichbarkeit</p>	<p>Telefonischer Erstkontakt und Terminvereinbarung: SkF Leverkusen e.V. Düsseldorfer Straße 2, 51379 Leverkusen ☎: 02171/4903-0 Fax: 02171/4903-49 E-Mail: info@skf-leverkusen.de Montags – freitags: 08.30 – 13.00 Uhr</p> <p>Schwangerschaftsberatungsstelle“ esperanza“ Goethestr. 3.51379 Leverkusen ☎: 02171/3958706 oder 02171/7439697 Fax: 02171/7439698 E-Mail: esperanza@skf-leverkusen.de www.skf-leverkusen.de http://caritas.erzbistum-koeln.de/leverkusen_skf/esperanza/</p>
<p>Wartezeiten</p>	<p>Beratung erfolgt mit Terminvergabe</p>
<p>Kosten</p>	<p>keine</p>
<p>Mitarbeiterinnen</p>	<p>Sozialpädagogen*innen, Sozialarbeiter*innen, Hebamme, Systemische Berater*innen, Väterberater, Sexualpädagogin</p>
<p>Zielgruppe</p>	<p>Frauen, Schwangere, Väter, Paare, Eltern mit Kindern bis zum 3. Lebensjahr</p>
<p>Inhalte/Angebote</p>	<p>Wir beraten Sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - bei allen Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt und bis zum dritten Lebensjahr des Kindes - bei Not- und Konfliktlagen während der Schwangerschaft und nach der Geburt - bei vorgeburtlichen Untersuchungen (Pränataldiagnostik) - bei Fehl- und Totgeburten oder nach einem Schwangerschaftsabbruch - bei der Beantragung sozialrechtlicher Leistungen und finanzieller Unterstützung durch Stiftungen - wenn es um Sexualität, Fruchtbarkeit und Familienplanung geht und im Rahmen der Sexualpädagogischen Prävention - bei einer vertraulichen Geburt - werdende und junge Väter, bei allen Fragen rund um die Vaterschaft

	<p>Angebote/Gruppenangebote: Beratung durch die Hebamme Bei Fragen zu Schwangerschaft, Schwangerschaftsbeschwerden, Babyausstattung, Geburt, Pflege, Entwicklung und Ernährung Mittwochs mit telefonischer Terminvereinbarung unter 02171/7439697 Offener Babytreff Für Eltern mit ihren Babys zwischen 3 und 12 Monaten Mittwoch 10.00 – 10.45 Uhr Café Young Spielgruppe für Eltern und ihre Kinder von 1 bis max. 2 Jahren Mittwoch 11.00 – 12 30 Uhr Café Marhaba Treffpunkt für Frauen mit Migrationsgeschichte mit Übersetzerin für arabisch, Kurdisch und türkisch Dienstag 9.00 – 11.00 Uhr Donnerstag 12.00 – 14.00 Uhr Baby Rock Für Eltern mit ihren Kindern von 9 Monaten bis 3 Jahren. Gemeinsam Instrumente kennenlernen, musizieren, singen... Jeden zweiten Freitag 16.30 – 17.30 Uhr</p>
<p>Was erwartet die Klienten?</p>	<p>Wir informieren und beraten Sie zu allen Themen rund um Schwangerschaft und Geburt. Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und unabhängig von Religion und Nationalität. Auf Wunsch ist die Beratung anonym. Alle Berater*innen unterliegen der Schweigepflicht</p>
<p>Besondere Informationen</p>	<p>Sie haben verschieden Möglichkeiten mit uns in Kontakt zu treten: Wir beraten Sie vor Ort persönlich und telefonisch. Online über das Online Portal der Caritas mit Chatfunktion und der Möglichkeit einer datensicheren Videoberatung https://www.caritas.de/hilfeundberatung/onlineberatung/onlineberatung</p> <p>Sie finden uns auch bei Instagram: esperanza_beratungsnetz</p>
<p>Sprachen</p>	<p>Deutsch, Englisch, Arabisch, Kurdisch, bei Bedarf mit Dolmetscherin</p>

	Sozialpsychiatrische Ambulanz der SPZ-gemeinnützige GmbH
Öffnungszeiten/ Erreichbarkeit	<p>Sprechstunde für Erstgespräche: Montags, mittwochs: 10.00 – 12.00 Uhr Donnerstags: 16.00 – 18.00 Uhr</p> <p>Sprechstunde für 15- bis 25-Jährige: Dienstags: 13.00 – 15.00 Uhr</p> <p>Sprechstunde für Menschen ab 60: Freitags: 10.00 – 12.00 Uhr</p> <p>Sozialpsychiatrische Ambulanz der SPZ-gGmbH Kölner Str. 95 51379 Leverkusen Tel.: 0214/8333-22 Fax: 0214/8333-29</p> <p>E-Mail: spa@spzleverkusen.de www.spzleverkusen.de</p>
Wartezeiten	<ul style="list-style-type: none"> - Erstgespräche werden mit telefonischer Anmeldung in der täglichen Sprechstunde durchgeführt. - Für Folgeberatungen werden dann weitere Termine vereinbart.
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> - Die Beratung kann kostenfrei genutzt werden.
Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter	<ul style="list-style-type: none"> - Zu dem multiprofessionellen Team der Ambulanz gehören Fachkräfte aus dem medizinischen, pflegerischen und sozialpädagogischen Bereich. Sie alle verfügen außerdem über eine Zusatzausbildung im Bereich Beratung oder Psychotherapie.
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> - Frauen und Männer, die wegen psychischer Probleme, Krisen oder Erkrankungen Beratung und Unterstützung suchen - Spezifisch hier: Gewaltbetroffene Frauen mit zusätzlichen psychischen Problemen
Inhalte/Angebote	<ul style="list-style-type: none"> - Erstgespräch in der Sozialpsychiatrischen Ambulanz zur Klärung des Hilfebedarfs - Folgegespräche, auch unter Einbeziehung von Bezugspersonen - Krisenintervention, ggf. auch Hausbesuch

	<ul style="list-style-type: none">- Einleitung weiterer Hilfen zur Krisenbewältigung Vermittlung ggf., z. B. zu niedergelassenen Fachärzt*innen, anderen Fachstellen und Psychotherapeut*innen.
Was erwartet die Klienten?	<ul style="list-style-type: none">- Das Angebot ist freiwillig- Die Mitarbeiter*innen unterliegen der Schweigepflicht
Besondere Informationen	Bei akuten Krisen oder Notfällen bitten wir um eine Mitteilung dazu am Telefon. Dann versuchen wir Ihnen umgehend einen Termin zu ermöglichen.
Sprachen	Deutsch, Englisch

	<p>Streetwork Stadt Leverkusen Fachbereich Kinder und Jugend</p>
<p>Öffnungszeiten/ Erreichbarkeit</p>	<p>Offener Kontakttreff: Termine nach Vereinbarung und offene Sprechstunden die über Instagram angekündigt werden</p> <p>Erreichbarkeit: Montag - Freitag ab ca. 8:30 Uhr</p> <p>Streetwork Leverkusen Bergische Landstr. 82 b, 51375 Leverkusen E-Mail: streetworker@stadt.leverkuen.de Instagram: streetworkerleverkusen</p> <p>Riechert, Nicole Handy: 0172/2077030 E-Mail: nicole.riechert@stadt.leverkusen.de</p> <p>Grunert, Manuel Handy: 0172/2077033 E-Mail: manuel.grunert@stadt.leverkusen.de</p> <p>Juillard, Florence Handy: 0173/1638946 E-Mail: florence.juillard@stadt.leverkusen.de</p>
<p>Wartezeiten</p>	<p>Kurzfristige Terminabsprachen sind möglich.</p>
<p>Kosten</p>	<p>kostenfrei</p>
<p>Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter</p>	<p>Nicole Riechert Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin B.A. Manuel Grunert Sozialpädagoge/Sozialarbeiter B.A. Florence Juillard Diplom Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin</p>
<p>Zielgruppe</p>	<p>Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 27 Jahren, mit unterschiedlichsten Problematiken.</p>

Inhalte/Angebote	<ul style="list-style-type: none"> - Wohnprojekt: Sozialpädagogische Betreuung und Verselbstständigung von jungen Erwachsenen (18-24 Jahren) in einer Wohngruppe - Bereitstellen niedrigschwelliger Angebote wie Waschen, Duschen, sowie Koch- und Essgelegenheiten im Kontakttreff (nach Vereinbarung) - Beratung bei drohender oder bestehender Obdachlosigkeit - Beratung in Wohnungsangelegenheiten - Hilfen bei der Antragstellung für u.a. BAföG, Kindergeld, Arbeitslosengeld und Bürgergeld - Hilfe bei der Klärung der finanziellen Situation - Beratung bei diversen Problemlagen und eventuelle Kontaktvermittlung zu weiteren Fachberatungsstellen unseres Netzwerkes
Was erwartet die Klienten?	<ul style="list-style-type: none"> - Wir arbeiten auf freiwilliger Basis parteilich für unsere Klienten - Unser Beratungsangebot unterliegt der Schweigepflicht - Wir sind gut mit vielen unterschiedlichen Einrichtungen vernetzt, so dass vielfältige spezifische Hilfen gemeinsam mit unseren Klienten*innen angegangen werden können.
Besondere Informationen	<p>Streetwork Leverkusen ist aufgeteilt in 2 Bereiche: Das Wohnprojekt und den mobilen Teil (Beratung, aufsuchende Arbeit und Kontakttreff).</p> <p>Das Wohnprojekt ist eine betreute WG mit 6 Plätzen ausschließlich für junge Erwachsene zwischen 18 und 24 Jahren. Es gibt keine Höchstverweildauer, so dass nicht regelmäßig Zimmer frei werden, um einen Einzug im Voraus zu planen.</p> <p>Das Wohnprojekt ist offen für alle Geschlechter, wobei Bäder und WC's weiblich und männlich getrennt sind. Es gibt keine 24 Stunden Betreuung. Im mobilen Teil, in der aufsuchenden Arbeit und dem Kontakttreff beraten und unterstützen wir Jugendliche und junge Erwachsene außerhalb des Wohnprojektes in den unterschiedlichsten Lebenslagen. Im Kontakttreff besteht die Möglichkeit zu waschen, duschen und essen.</p>
Sprachen	Deutsch, Englisch, Spanisch

▶	Medizinischer Dienst der Stadt Leverkusen (Gesundheitsamt) Am Gesundheitspark
Öffnungszeiten/ Erreichbarkeit	Montags – freitags: 8:00 – 12:00 Uhr
Wartezeiten	Telefonische Anmeldung notwendig Terminvergabe unter Tel. 0214/406-5370 oder 0214/406-5323
Kosten	Kostenlos/Anonym
Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter	Ärztinnen, Ärzte und Medizinische Fachangestellte des Sozialmedizinischen Dienst
Zielgruppe	Das Angebot richtet sich an alle Einwohner*innen der Stadt Leverkusen
Inhalte/Angebote	Sexuell übertragbare Krankheiten (STI) Anonyme Beratung und Testung auf HIV/AIDS, Syphilis, Chlamydien, Gonorrhö/Trippler
Was erwartet die Klienten?	Beratungsgespräch, und ggf. Blutabnahme und Urin-Probe
Besondere Informationen	Broschüren, Links, Apps je nach Zielgruppe
Sprachen	Deutsch, Englisch, (Französisch, Türkisch)



© Shutterstock - stock.adobe.com



IMPRESSUM

Stadt Leverkusen
Der Oberbürgermeister
Gleichstellungsbüro

Verantwortlich: Cornelia Richrath
Umschlagsgestaltung: Gabriele Randerath, Leverkusen

Für Inhalte und Links wird keine Haftung übernommen.

Stand der Information: 08/2025

© Gleichstellungsbüro Stadt Leverkusen

www.leverkusen.de

